

5. Juni 2018

## 2000 Tage Betriebliches Gesundheitsmanagement „Runde Sache“ für die Kreissparkasse Vulkaneifel

Die Arbeitswelt wird immer hektischer, die Belastungen intensiver und gleichzeitig nimmt der Fachkräftemangel zu. Genau hier setzen die Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements an: Es zielt darauf, schon mit präventiven Angeboten die Gesundheit der Mitarbeiter langfristig und nachhaltig zu erhalten, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen und die Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken

### Ohne Gesundheit ist alles nichts

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ – das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Kreissparkasse Vulkaneifel steht unter dem Motto des Philosophen Arthur Schopenhauer. Bereits Mitte 2012 wurde es installiert und durch einen Arbeitskreis, in welchem neben Mitarbeitern der Sparkasse auch Mitglieder des Personalrates und der Betriebssportgemeinschaft vertreten sind, ausgearbeitet. Seitdem ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement ein fester Bestandteil der Firmenphilosophie der Kreissparkasse Vulkaneifel. Laufen, Gymnastik, Yoga, Entspannung und gesunde Ernährung – dazu werden regelmäßig Kurse angeboten. „Wir bleiben da im wahren Sinne des Wortes am Ball“, unterstreicht Vorstandsmittglied Stephan Alt. „Deshalb findet auch alle zwei

Jahre der vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement organisierte Gesundheitstag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.“

### Gemeinsam geht es leichter

Der Vorstand des Arbeitskreises mit Gabriele Jardin, Gertrud Gehendges, Dorothea Hüp und Michaela Hamecher ist der ‚Motor‘ des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Kreissparkasse Vulkaneifel. Sie ziehen ein positives Fazit der letzten sechs Jahre: „Natürlich ist jeder Einzelne verantwortlich für seine Gesundheit. Aber wir haben gesehen, dass es oft gut und sinnvoll ist, mit Kursangeboten für bessere Ernährung, mehr Bewegung und wirksame Entspannung einen zusätzlichen Anstoß zu geben, wirklich etwas zu tun. Und das geht einfach gemeinsam mit anderen besser.“

### Beschäftigte als wertvollstes Gut

Diese Aktivitäten werden vom Vorstand voll und ganz unterstützt: „Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen“, unterstreicht Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen. Schließlich sei sie das wertvollste Gut und aus Arbeitgebersicht sind gesunde Mitarbeiter sehr viel produktiver als gestresste, unmotivierte oder gar kranke Mitarbeiter. »

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | [alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de](mailto:alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de)

5. Juni 2018



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: KSK-Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen, Gabriele Jardin, Dorothea Hüp, Yvonne Suttner, Andreas Hubertz, Tanja Albrecht, Monika Pellenz, Gertrud Gehendges und KSK-Vorstandsmitglied Stephan Alt.

**Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:**

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | [alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de](mailto:alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de)